

## Corona

Ich wor in Mezzo Corona sacht a  
Verwandter öfter mol im Joahr.  
Doch mit dem Wein holn, is etz a Zeit lang  
gor.

Es gibt an Virus, der den gleichn Noma hat,  
des Ding verursacht Umständ und des nit  
knapp.

Italien, des Urlaubsland is scho zu,  
Spanien und England kumma etz a nu.

Die Touristen, die sich in der Welt  
rumtreibn,  
fer di is etz gor nemmer fein.  
Wie kumm mern ham? Is do di Froch,  
des raubt so manchn dann sein Schlof.

Doch bo uns passiert a nemmer viel,  
die Regierung verkünd in großn Stil:

„Ihr sollt derham bleibn in der nächstn Zeit,  
außer ihr seid bloß nuch zu zweit,  
wenn ihr eich bewegn wellt in der Luft,  
um a weng wos zu spürn vom  
Frieblingduft.“

A soll mer sich nemmer in Gruppn treffn,  
nit zum Tanzn oder zum Essn.

Denn wenn die Polizei an trifft derbei,  
dann sperrns uns zwor doch nit glei ei,  
ober an unsern Geldbeitl gennas dann,  
mit 20.000 Euro is mer nach dran.

Die Kinnergärtn und die Schuln senn zu,  
do gibt's dann a derham ka Ruh.  
Die Eltern missn schaua wos mehr macht  
do drauß,  
sche is wens an Gartn ham und kenna  
naus.

A die Oma und der Opa kenna etz nemmer  
kumma,  
die müssn derham hockn und wern  
brumma.

Des is verordnet, vo denna drom.

Gor nit verkehrt, denn dodurch kemmer  
unsre Altn lenger hom.

Und an neia Begriff hert mer, etz immer.  
„Homeoffice“, so hast du etz der,  
dass viel Leit derham erbertn, sicht mer  
am Berufsverkehr.

Und wenn du mol bom Eikaafn bist,  
do stehst du im Gschäft dann fest,  
zwa Meter vo der Kassa wech.

Und hast dann a nuch des Pech,  
dass du ka Klopapier nit gricht hast dort,  
dann musst du der überlegn wos machstn  
an dem Ort,  
wo jeder mol am Toch hie muss und sei  
Gschäftla machen.  
Konn mer do verwendn annere Sachn?

Am Obnd schaut du dann Nachrichtn,  
ober do hörst a immer nur Corona-  
Gschichtn.

A die Vereinsvorständ, die hams etz  
schwer,  
denn a bo denna geht nix mehr,  
die Festla und Versammlunga,  
wern absocht bis Sankt Nimmerla.

Kurz um des Lebn, des steht etz still,  
a wenn mer des nit so hom will.

Am bestn, mer sucht sich an annern  
Zeitvertreib,  
und zum redn gibt's ja nuch den Skyp.

Bleibt alle Gsund!!!!

Manfred Falk

März, 2020,  
(in Zeiten der Corona-Krise)